



## **Eltern-Info**

### **Der erste Zahnarzt-Termin Ihres Kindes**

Liebe Eltern,

wir möchten Ihnen einige Tipps geben, wie Sie sich und Ihr Kind auf den Besuch bei uns in der Kinderzahnarztpraxis vorbereiten können. Das Eine oder Andere mag Ihnen dabei ungewöhnlich erscheinen. Sie können jedoch sicher sein, dass sich das von uns empfohlene Verhalten in vielen tausend Kinderbehandlungen bewährt hat.

#### **1. Der erste Besuch beim Kinderzahnarzt**

Die Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGKiZ) rät zu einem Besuch ca. 6 Monate nach Durchbruch des 1. Milchzahnes, spätestens aber im 2. Lebensjahr.

#### **2. Die beste Uhrzeit**

Häufig unterschätzen die Eltern den Einfluss der Tageszeit auf das Verhalten ihrer Kinder beim zahnärztlichen Besuch. Erfahrungsgemäß verlaufen die Termine am Vormittag ruhiger und sind daher für kleine Kinder besser geeignet.

#### **3. Anwesenheit im Zimmer**

Ihr Kind soll im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen.

In unserer Kinderzahnarztpraxis ist es Ihnen als Eltern jederzeit gestattet, im Behandlungszimmer dabei zu sein. Bei kleinen Kindern gibt die Anwesenheit eines Elternteils ein Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit und ist somit vorteilhaft.

Wir möchten Sie jedoch bitten, bei Fragen, die an das Kind gerichtet sind und während der Behandlung, im Hintergrund zu bleiben. Überlassen Sie vertrauensvoll dem zahnärztlichen Team die Führung Ihres Kindes.

#### **4. Geschwister**

Geschwisterkinder sind in unserer Kinderzahnarztpraxis selbstverständlich herzlich willkommen. Für die Behandlung Ihres Kindes benötigen wir unsere volle, ungeteilte Aufmerksamkeit. So erlauben wir uns die Bitte, dass vor allem bei Behandlungsterminen Geschwisterkinder nur mitgebracht werden, wenn diese sich selbst beschäftigen können, oder eine zusätzliche Begleitperson dabei ist.



## **5. Belohnungsgeschenke**

Wir raten von Belohnungsgeschenken Ihrerseits ab. Je weniger Aufhebens Sie von der Angelegenheit machen, desto besser.

## **6. Loben und Tadeln**

Wir möchten Sie ausdrücklich darum bitten, weder vor, während, noch nach der Behandlung mit Ihrem Kind zu schimpfen. Loben Sie es stattdessen - aber nur für das was es auch wirklich gut gemacht hat. Selbst, wenn das nur eine Kleinigkeit gewesen sein sollte. Während der Behandlung wird Ihr Kind von uns möglicherweise intensiv gelobt, was ihm ein positives Gefühl vermittelt und es stolz macht. Es mag Ihnen teilweise übertrieben erscheinen, dies ist jedoch Teil unseres Kommunikationskonzeptes. So wird Unangenehmes aus dem Gedächtnis gelöscht, und der Besuch beim Kinderzahnarzt bleibt in positiver Erinnerung.

## **7. Wartezeit**

Wir möchten Sie bitten, einige Minuten vor dem vereinbarten Termin in die Praxis zu kommen. Es hat sich erwiesen, dass sich eine gewisse Eingewöhnungszeit im Wartezimmer positiv auswirkt.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Terminplanung für den weiteren Tag, dass es bei der Behandlung von Kindern immer zu unvorhersehbaren Zeitverzögerungen kommen kann. Spontan auftretende Akutfälle (z.B. Frontzahntrauma), die schnellstmöglich versorgt werden müssen, können unseren Terminablauf beeinflussen.

Haben Sie daher als Eltern bitte Verständnis, wenn es mal länger dauert und planen eine Wartezeit mit ein.